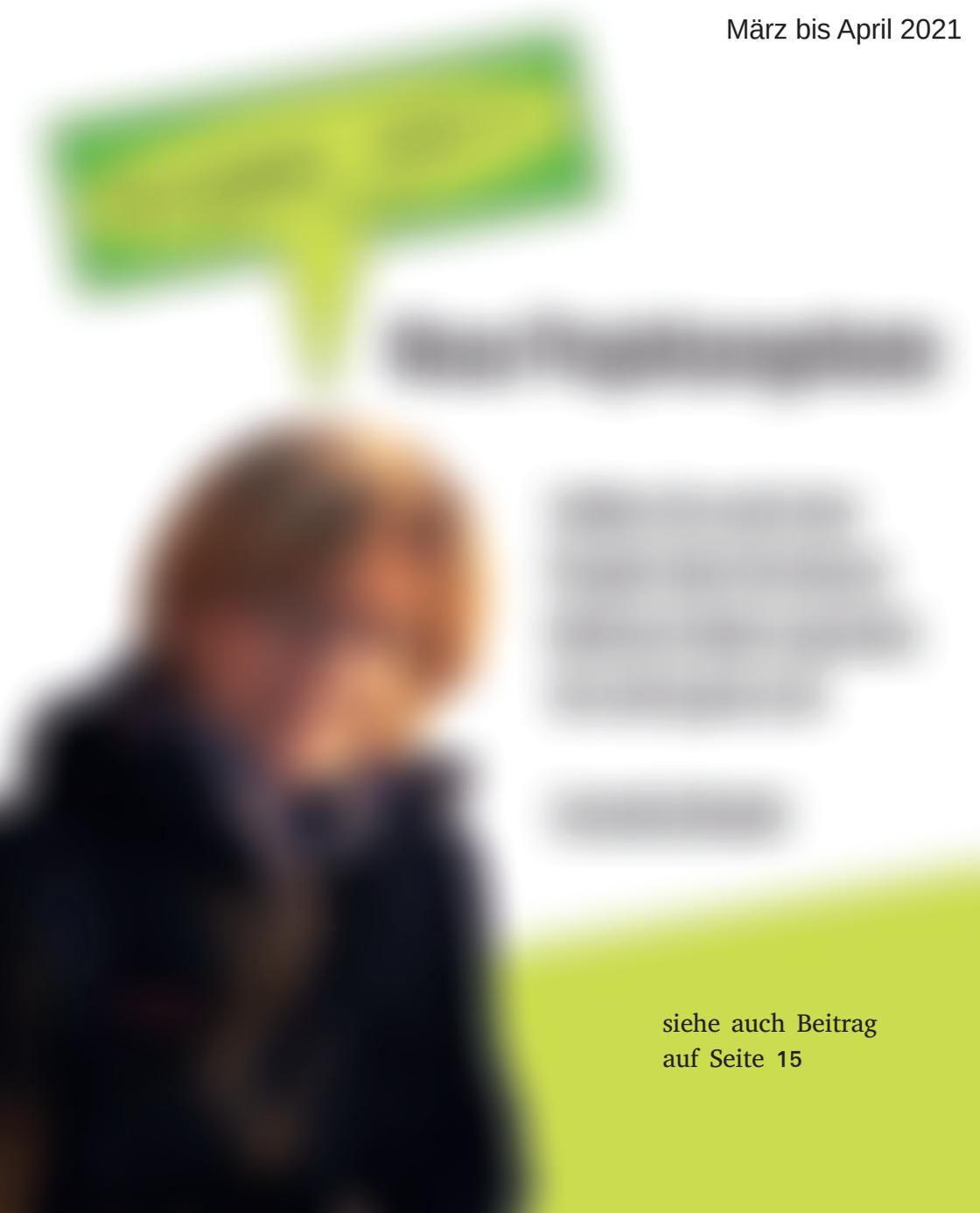


Der Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinde
Lahnau-Waldgirmes

März bis April 2021



siehe auch Beitrag
auf Seite 15

Impuls	3	Neue Staffel Projekt 55+.....	15
Kirchenvorstandswahl	5	Hinweise	
Kandidaten.....	6	Kronkorkensammelaktion.....	16
Briefwahl.....	7	Anmeldung Konfirmation.....	17
Partnerschaft Tansania		Dienstvertretung Pfr. Ackermann ...	17
Bericht zur Coronasituation.....	8	Konfirmationen 2020 und 2021.....	18
Neue Aufgabe Pfr. Karusya.....	10	7 Wochen ohne.....	19
Gemeindeleben in Coronazeiten		Zum Guten Schluss	
Online-Gottesdienste.....	11	Kontaktadressen und Impressum....	20
Weltgebetstag der Frauen.....	12		



Gedanken zum Lied „Hosanna“ von Hillsong

***I see the King of Glory
Coming on the clouds with fire
the whole earth shakes***

Ich sehe den König der Ehren
kommen mit den Wolken mit Feuer.
Die ganze Erde bebt.

So stelle ich mir das vor, wenn Jesus wiederkommt: feurige Wolken, Erdbeben...

Wir kennen das ja aus der Bibel: (2. Könige 2,11) Elia fährt in einem feurigen Wagen in den Himmel und bei Mose und dem Volk Israel bebt die Erde als Gott erscheint (2. Mose 19,18). Das ist unbeschreiblich heilig. So ist Gott.

***I see his love and mercy
Washing over all our sin
The people sing Hosanna in the
highest***

Ich sehe seine Liebe und Gnade,
wie er all unsre Sünden abwäscht
Die Menschen singen Hosanna in der
Höhe.

Gott ist Liebe. Er liebt uns so sehr und ist uns gnädig. Er wäscht unser Herz rein von aller Schuld. Ein Grund dem Höchsten in der Höhe zuzujubeln. Er allein ist würdig angebetet zu werden.

***I see a Generation
Rising up to take their place
With selfless faith***

Ich sehe eine Generation.
Sie steht auf, ihren Platz einzunehmen mit
selbstlosem Vertrauen.

Ja die Generation. Wir leben in einer von Gott gesegneten Generation. Wir stehen auf und verstecken unseren Glauben nicht. Wir stehen dazu. Ich will euch ermutigen, das auch weiterhin zu tun. Die Welt, Deutschland, unsere Generation braucht dich, der du für Gott brennst!

***I see a new Revival
Stirring as we pray and seek
We`re on our knees***

Ich sehe ein neues Erwachen,
Mitreißend, wenn wir beten und suchen.
Wir sind auf den Knien (um zu beten).

Eine neue Erweckung und Wiederbelebung breitet sich aus. Sie wächst, je mehr wir uns danach ausstrecken und suchen. Gott wartet auf dich! Jeden Tag neu. Im Gebet können wir ihm auf Augenhöhe begegnen. Er nimmt sich unserer Sorgen, Ängste und Nöte an. Vor seiner Größe und Liebe zu uns gehen wir auf die Knie und können ihm alles hinlegen.

***Heal my heart and make it clean
Open up my eyes to the things unseen***

***Show me how to love like you have
loved me***

Break my heart for what breaks yours

***Everything I am for your kingdoms
cause***

As I walk from earth into eternity

Heile mein Herz und mach es rein.
Öffne meine Augen für das, was keiner
sieht.

Zeig mir zu lieben wie du mich geliebt
hast

Lass mein Herz brechen, wenn dein Herz
bricht

Alles, was ich bin, bin ich durch dich,

denn ich gehe von der Erde in die
Ewigkeit

Heile mein Herz und mach es rein. Öffne meine Augen für das, was sonst keiner sieht. Als Christ hat man oft eine andere Sichtweise auf Dinge und Situationen. Das sollten wir uns zunutze machen. Auch im Miteinander. Einfach mal um sich schauen, wie es den Nächsten geht und mit Liebe miteinander umgehen. So wie Jesus es uns vorgelebt hat. Alles was wir sind, sind wir durch ihn. Wenn wir das erkennen und glauben, trägt es uns durch unser ganzes Leben hier auf der Erde und darüber hinaus in die Ewigkeit. Als Königskinder bei unserem himmlischen Vater. Bei ihm sind wir willkommen, er nimmt uns an.

Was denkst du, wenn du merkst, dass du unerwünscht bist? Wie geht es dir, wenn man dich ablehnt? Das ist keine schöne Erfahrung und verletzt.

Bei Gott sieht das anders aus. Bei ihm bist du erwünscht. Du bist ihm wichtig und wertvoll. Er hat mehr für dich getan, als du dir vorstellen kannst. Es gibt keinen, dem du wichtiger bist.

Gott liebt dich nicht, weil du so wertvoll bist, sondern du bist so wertvoll, weil Gott dich liebt!

Hosanna in the highest – Hosianna in der Höhe!

Manuel Kaminski



Die Kirchengemeinde Waldgirmes wählt am 13. Juni 2021 einen neuen Kirchenvorstand.

Zur Wahl vorgeschlagen werden die auf der folgenden Seite genannten Kandidatinnen und Kandidaten.

Zu wählen sind 8 Kirchenvorstandsmitglieder.

Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Waldgirmes gibt (gemäß § 11 KGWO der EKHN) den ergänzten Wahlvorschlag auf der folgenden Seite bekannt.

Ganz herzlichen Dank allen, die bereit sind, in der Kirchengemeinde verantwortlich mitzuarbeiten und sich zur Wahl aufstellen zu lassen.

Kandidierende						
Name	Vorname	Alter am Wahltag	Beruf	Straße	Wohnort	
Failing	Arno	57	Zerspanungsmechaniker	Eichenweg 37	35633 Lahnuau	
Failing	Erwin	72	Bankvorstand i.R.	Berliner Str. 15	35633 Lahnuau	
Failing	Ottmar	61	Diplom-Ingenieur	Friedrichstr. 4 a	35633 Lahnuau	
Freier-Kleeberg	Alexander	36	Geschäftsleiter	Finkenstr. 2	35633 Lahnuau	
Henrich	Holger	52	Diplom-Mathematiker	Kreuzerstr. 13	35633 Lahnuau	
Hornoff	Marion	55	Betreuungsassistentin	Austr. 14	35633 Lahnuau	
Kaminski	Manuel	46	Tischler	Naunheimer Str. 14	35633 Lahnuau	
Kuhn	Constanze	30	Qualitätsbeauftragte	Am Langenbruch 10	35633 Lahnuau	
Schiek	Stephan	53	Diplom-Ingenieur Feinwerktechnik	Am Zäun 9	35633 Lahnuau	
Seibert	Michael	60	Magistratsoberrat	Schulstr. 20	35633 Lahnuau	
Will	Evi	40	Sachbearbeiterin	Schellerstr. 22	35633 Lahnuau	

Allgemeine Briefwahl

Die Wahl wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Das heißt: Alle wählen per Briefwahl. Es gibt kein Wahllokal.

Wahlberechtigt sind alle, die am Wahltag Mitglied der Kirchengemeinde sind und das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Jedes wahlberechtigte Mitglied bekommt Anfang Mai die Briefwahl-Unterlagen zugestellt, sofern es im Wählerverzeichnis aufgelistet ist.

Sollte jemand zugezogen sein und noch nicht im Wählerverzeichnis stehen, kann die Aufnahme in das Verzeichnis beantragt werden (erforderlich: Meldeschein, aus dem die Konfession hervorgeht, und Personalausweis). Die Wahlunterlagen werden dann ausgehändigt.

Ein solcher Antrag muss bis 13. Juni 2021, 12 Uhr gestellt sein. Das Gemeindebüro, Pestalozzistr. 5 ist am Wahltag von 11 bis 12 Uhr geöffnet.

Verlorengegangene Wahlunterlagen können nicht ersetzt werden.

Der Wahlbrief kann auf dem Postweg oder auf andere Weise der Kirchengemeinde (Pfarramt oder Gemeindebüro/Wichernhaus, Pestalozzistr. 5, 35633 Lahнау-Waldgirmes) zugestellt werden.

Wichtig: Der Wahlbrief muss am Wahltag, 13. Juni 2021, bis 18 Uhr angekommen sein. Später eingehende Wahlbriefe können nicht mehr berücksichtigt werden.

Mitglieder des Wahlvorstands werden am Wahltag von 11 - 18 Uhr im Wichernhaus anwesend sein und Wahlbriefe entgegennehmen.

Nach Abschluss der Wahl um 18 Uhr beginnt im Wichernhaus die öffentliche Auszählung der Stimmen durch den Wahlvorstand.

Interessierte Gemeindemitglieder können die Auszählung (unter Berücksichtigung der Vorgaben der geltenden Hygienevorschriften) mitverfolgen.

Das vorläufige Wahlergebnis wird unmittelbar nach der Auszählung bekanntgegeben.

Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief zeitnah zur Wahl.

Frieder Ackermann

Aktuelles aus Tansania

Bericht der Leipziger Mission zur Coronasituation im südlichen Afrika

Durch die Ausbreitung einer mutierten Variante des Coronavirus aus Südafrika im ganzen südlichen Afrika (stark steigende Fallzahlen und Inzidenzwerte in Kenia, Uganda, Burundi, Sambia, Malawi und Simbabwe; Südafrika hat einen Lockdown bis Mitte Februar angeordnet; sowie Meldungen über mindestens zehn Todesfälle unter ranghohen Politiker*innen in einigen dieser Länder) ändert sich auch in Tansania die Situation derzeit grundlegend. Nachdem Präsident Magufuli die Corona-Pandemie in seinem Land im Juni 2020 für beendet erklärt hatte, ist Corona in Tansania nach wie vor ein hochpolitisches Thema. Offiziell gibt es nur vier Personen aus der Regierung (einschließlich des Präsidenten), die sich zum Thema Corona öffentlich äußern dürfen. Wer sich also über diesen Personenkreis hinaus in der Öffentlichkeit zum Thema Corona äußert, muss nach der geltenden Rechtslage damit rechnen, strafrechtlich belangt zu werden.

Hirtenbrief zur Corona-Lage in Tansania

In den Gottesdiensten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania wurde am 31. Januar 2021 ein Hirtenbrief des Leitenden Bischofs Dr. Fredrick O.

Shoo verlesen. Darin bringt er seine wachsende Sorge über den Umgang mit der Corona-Pandemie in seinem Land zum Ausdruck. Mit seiner Stellungnahme übt Bischof Shoo deutliche Kritik an den ausbleibenden Maßnahmen der Regierung: „Tansania ist kein Land außerhalb dieser Erde.“ Er appelliert an die übrigen Bischöfe, "unsere Gemeindeglieder wie die gesamte Gesellschaft, in der wir leben, dazu an(zu)halten, nicht nachzulassen in den unternommenen Vorsichtsmaßnahmen und alle Ratschläge der Gesundheitsexperten zu befolgen." Er warnt davor, Gott in Versuchung zu führen. Das Dokument wurde am 26. Januar 2021 unterzeichnet und an die Bischöfe der Diözesen sowie den Rat der Kirchenleitung versendet.

Hirtenbrief zur Corona-Lage in Tansania (Übersetzung: Daniel Keiling, Tansania-Referent):

Arusha, 26. Januar 2021 (verlesen in allen Gottesdiensten am 31. Januar)

Verehrte Bischöfe aller Diözesen, verehrte Mitglieder des Rates der Kirchenleitung (ELCT Executive Council),

ich grüße Euch im Namen unseres Retters Jesus Christus!

Liebe Bischöfe und Mitglieder des Rates der Kirchenleitung, ich danke Gott, dass er mir die Gelegenheit gibt, Euch Grüße der Liebe zu senden.

Ihr Lieben, es sei daran erinnert, dass

die Krankheit COVID-19, die durch das Coronavirus ausgelöst wird, seit letztem Jahr das Leben der gesamten Welt grundlegend verändert hat. Wir haben verschiedene Vorsichtsmaßnahmen in unserem Land und in anderen Ländern erlebt, um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen, einschließlich der Aufklärung über Mittel sich selbst zu schützen.

Die unternommenen Schritte haben uns geschadet. Aber als Kirche konnten wir unsere Gottesdienste unter den gegebenen Schutzmaßnahmen fortsetzen. Wir danken Gott, dass wir, in unserer Kirche, und auch andere Glaubensgemeinschaften, bis jetzt noch im Gottesdienst zusammenkommen konnten, um unsere Fürbitte vor Gott zu bringen.

In dieser Zeit haben wir weiter davon gehört, dass sich Corona in verschiedenen Teilen der Erde ausbreitet, und sich jetzt sogar veränderte Erscheinungsformen dieses Virus von einem Gebiet zum nächsten ausbreiten. Tansania ist kein Land außerhalb dieser Erde, die uns von Gott gegeben wurde. Ebenso wurde uns die Verantwortung gegeben, die Menschen Gottes zu behüten und zu führen. Wir haben die Verantwortung sicherzustellen, dass alle Menschen in dieser Zeit Wissen und verlässliche Nachrichten erhalten. Darum bitte ich Euch mit diesem Brief, dass wir unsere Gemeindeglieder wie die gesamte Gesellschaft, in der wir leben, dazu anhalten, nicht nachzulassen in den unternommenen Vorsichtsmaßnahmen

und alle Ratschläge der Gesundheitsexperten zu befolgen.

Vorsichtsmaßnahmen sind unsere Pflicht, sie sind nicht das Gegenteil unseres Glaubens, und sie sind auch nicht sündhaft, und auch nicht kriminell; die Missachtung der Vorsichtsmaßnahmen sind gleichbedeutend damit, Gott zu versuchen. Erinnern wir uns daran, was unser Herr Jesus Christus dem Satan geantwortet hat, als er ihn in der Wüste versuchte. Der Satan sagte zu Jesus: "... wenn du Gottes Sohn bist, wirf dich hinab; denn es steht geschrieben 'Er hat seinen Engeln befohlen, dass sich dich behüten'; ... Jesus antwortete ihm, 'es ist gesagt: Du sollst den Herrn deinen Gott nicht versuchen.'" (Lukas 4,9-12)

Ich bitte Euch alle, nicht in die schlimme Versuchung zu fallen, den Herrn, unseren Gott in dieser Sache zu versuchen! Das Wort Gottes erinnert uns: "Zugrunde geht mein Volk, weil es ohne Erkenntnis Gottes ist ..." (Hosea 4,6a)

Dies ist unsere Aufgabe als Pfarrer*innen und Leiter der Kirche Gottes, den Menschen Gottes die rechte Erkenntnis zu geben, dass sie nicht durch COVID-19 oder andere Krankheiten zugrunde gerichtet werden, weil ihnen das Wissen fehlt. Wissen ist Voraussetzung dafür, wirklich die gegenwärtige Situation zu verstehen, um dann zu wissen, wie man sich schützt.

In Liebe,

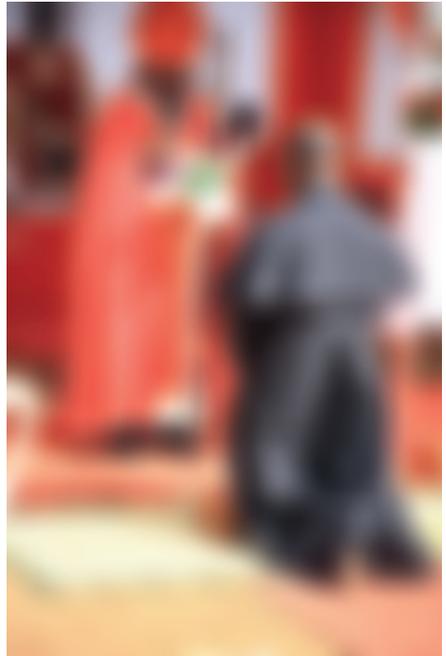
Euer Bischof Dr. Fredrick O. Shoo

Liebe Leserinnen und Leser,

Pfarrer Yoram Karusya bestätigt die ernste Situation in unserer Partnerschaftsregion. Da es offiziell kein Corona in Tansania gibt, ist das Land von Impfstoff-Lieferungen ausgenommen. Wer sich mit Maske und anderen Maßnahmen zu schützen versucht, wird zum Teil ausgelacht. Die Anzahl der Sterbefälle hat sich deutlich erhöht. Das ist laut Aussage von Pfr. Karusya mit hoher Wahrscheinlichkeit auf Corona-Infektionen zurückzuführen.

Pfarrer Karusya hat seit 31. Januar 2021 eine neue Aufgabe. Er wurde zum Generalsekretär der Karagwe-Diözese ernannt. Das heißt, er leitet jetzt die Kirchenverwaltung der Diözese in Lukajange.

Pfarrer Frieder Ackermann





GOTTESDIENST

- online -

Jeden Sonntag neu

Homepage: ev-kirchengemeinde-waldgirmes.dekanat-big.de

YouTube: [frieder ackermann](https://www.youtube.com/user/friederackermann)

Weltgebetstag der Frauen 2021

Am Freitag, den 05. März 2021, findet der Weltgebetstag statt.

In diesem Jahr wird er von den Frauen aus Vanuatu ausgerichtet. Dieser paradiesische Inselstaat mit seinem türkisfarbenen Meer und der vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt liegt zwischen Australien und den Fidschis. Leider wird Vanuatu immer wieder, und gerade erst wieder in den letzten Tagen, von Erdbeben und Tsunamis überrascht. Obwohl Vanuatu kein Industriestaat ist und kaum CO2 ausstößt, sind die pazifischen Inseln sehr stark vom Klimawandel betroffen. Die Einwohner leben aktiv ihre traditionelle Kultur ebenso wie das globale westliche Leben. Ihr Lebensmotto lautet „Long God Yumi Stanap“ und bedeutet „Mit Gott bestehen wir.“ Aus Sorge um das Leben auf unserer Erde und ihr Überleben auf den Inseln stellen sie die Frage: „Worauf bauen wir?“ Auf diese Frage finden sie Antwort in Matthäus 7, 24-27.

Um die Gebetskette rund um den Globus aufrecht zu erhalten, findet hierzu am **Freitag, 05.03.2021 um 15.00 Uhr in der katholischen Kirche in Dorlar** ein Corona konformer ökumenischer Gottesdienst mit max. 50 Personen statt. Die **Anmeldung** hierzu kann bis zum

02.03.2021 **telefonisch unter 06409-6628820** erfolgen. Sollte es noch freie Plätze geben, kann auch gerne ohne Voranmeldung der Gottesdienst mitgefeiert werden.

Desweiteren hat das Dekanatsfrauen-team Biedenkopf-Gladenbach einen Online-Gottesdienst vom Dekanat geplant. Zu dem **Zoom-Meeting** (siehe übernächste Seite) ist jeder herzlich eingeladen mitzufeiern **am 05.03.2021 um 19 Uhr**.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, am **Freitag, 5. März um 19 Uhr in Bibel-TV** einen Gottesdienst anzusehen.

Auf der Homepage der **evangelischen-frauen.de** steht dieser schon ab 3. März zur Verfügung.

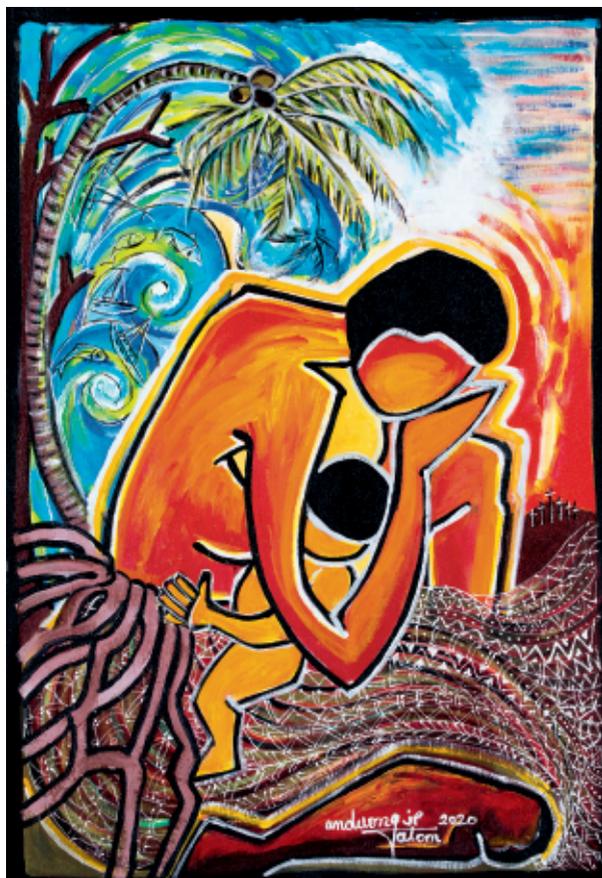
Auch wenn in diesem Jahr die Gottesdienste mit weniger Besucher*innen oder auf eine andere Art stattfinden, bitten wir um Ihre zweckgebundene Spende für die Projektarbeit des Deutschen Weltgebetstagskomitees, mit der Frauen und Mädchen weltweit unterstützt werden.

Überweisen Sie Ihre zweckgebundene Spende (WGT 2021) an Ihre Kirchengemeinde oder an die offizielle Sammelstelle: Ev. Frauen in Hessen und

Nassau e.V., Evangelische Bank eG,
IBAN: DE14 5206 0410 0004 1007 19.

Tank yu tumas! Vielen Dank!

QR-Code für Spendenformular
Weltgebetstag der Frauen
Deutsches Komitee e.V.



Für alle Waldgirmeser WGT-Frauen, die in den letzten Jahren einen wunderschönen Abend vorbereitet, mitgestaltet und mitgefeiert haben, steht ein kleines Überraschungspäckchen im Wichernhaus bereit und kann dort abgeholt werden. Es kann zwar einen Abend mit persönlichen Kontakten, guten Gesprächen und leckeren Speisen nicht ersetzen, aber dennoch wollen wir damit unsere Solidarität für die Frauen in Vanuatu ausdrücken und sie in unser Gebet mit aufnehmen.

Nadja Jung

Bild zum Weltgebetstag 2021
Vanuatu mit dem Titel „Cyclon PAM
II. 13th of March 2015“ © Julienne
Pita

„Worauf bauen wir?“ Weltgebetstag 2021 Vanuatu

Zoom-Gottesdienst
Freitag, 5. März, 19 Uhr

Zugangsdaten für zoom.us*

Link: <https://t1p.de/ly4s>

Meeting-ID: 868 1871 5314

Kenncode: 321914

Der Weltgebetstag widmet sich in diesem Jahr dem Leben der Frauen und ihrer Familien in Vanuatu. Sie haben auch die Liturgie für die Gottesdienste vorbereitet, die am 5. März gefeiert werden. Diese beschäftigen sich mit der Frage "Worauf baut Ihr?" und dem Gleichnis von den auf Fels und auf Sand gebauten Häusern in Matthäus 7, 24-27.

* Die Software zoom.us muss installiert sein. Wer Zoom nicht kennt, kann schon 30 Minuten vor Beginn des Gottesdiensts eintreten, um sich mit der Technik vertraut zu machen. Weitere Infos zum Weltgebetstag unter <https://dekanat-big.de/weltgebetstag>

**Das Dekanats-Frauen-
team feiert am Freitag,
5. März, ab 19 Uhr
einen öffentlichen
Zoom-Gottesdienst.**



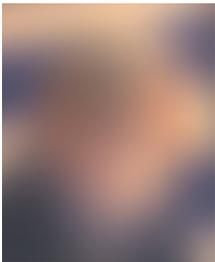
ANGEBOTE FÜR FRAUEN UND FAMILIE
Dekanat Biedenkopf - Gladenbach
EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU

Aufruf für neue Projekt-Ideen

Das Projekt „55plusminus“ für Menschen in der zweiten Lebenshälfte ist eine Plattform, um voneinander zu lernen und miteinander Neues zu entdecken. Für die Kirchengemeinden Naunheim und Waldgirmes ein vertrautes Angebotsformat, das es schon einige Jahre gibt und gerne angenommen wurde.



Die beiden Kirchengemeinden gehören mit der Kirchengemeinde Hermannstein zum Nachbarschaftsraum Süd des Dekanats Biedenkopf-Gladenbach. Im Rahmen der im November 2020 neu besetzten gemeindepädagogischen Stelle sollen jetzt alle drei Kirchengemeinden an dem Angebot teilhaben und davon profitieren.



Auf den Internetseiten jeder Kirchengemeinde gibt es eine Rubrik „55plusminus“. Dort finden Sie als Inspiration das Programmheft aus der letzten Staffel.

Die Staffel 2019/2020 in Naunheim und Waldgirmes musste leider wegen der massiven Corona-Einschränkungen im März 2020 abgebrochen werden. Das war sehr schade und hat allen Beteiligten sehr leidgetan.

Nun wollen wir mutig nach vorne blicken und bis zu den Sommerferien ein kleines Angebot planen. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist noch nicht bekannt, wie sich die derzeitigen Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie weiter gestalten. Daher sind zunächst Angebote (u.a. Vorträge) geplant, die gut auch per Internet (z.B. als Zoom-Konferenz) oder direkt draußen stattfinden können (z.B. Wanderungen). Dafür nehme ich derzeit Kontakt mit den Projektleitungen auf und suche weitere adäquate Angebote.

Sollten Sie noch eine Projekt-Idee haben, sprechen Sie mich bitte an!

Die Projektheftchen werden in der Kirche, im Wichernhaus und in Geschäften sowie auf der Internetseite der Kirchengemeinde zu finden sein. Achten Sie auch auf die aktuelle Presse und die Veröffentlichung im nächsten Gemeindebrief.

*Cornelia Bender
Gemeindepädagogin*

Kronkorkensammelaktion

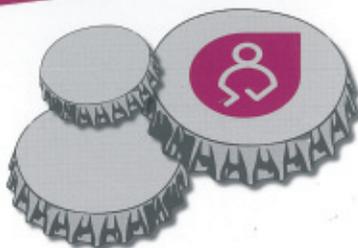
Die Aktion, die seit 2018 läuft und die wir als Kirchengemeinde seit knapp 2 Jahren unterstützen, ist weiterhin ein voller Erfolg. Nach nunmehr fast 3 Jahren wurden von den mittlerweile 96 (77) offiziellen Sammelstellen insgesamt 48,3 Tonnen (33,85) gesammelt – das entspricht 13 Containern (9). Mit dem Erlös konnten der Interessengemeinschaft Arthrogyrosis e.V. rund 6880 € (4800) gespendet werden.

(Stand Anfang Dezember 2020; die Zahlen in Klammern sind der Stand von Ende April 2020).

HERZLICHEN DANK ALLEN SAMMLERN! Bitte sammeln Sie weiter für eine gute Sache mit Dingen, die sonst einfach in den Müll oder, schlimmer noch, in die Umwelt entsorgt würden.

In den nächsten Wochen wird von der Kirchengemeinde die fünfte Ablieferung (4 Kartons) erfolgen.

Jeder Kronkorken
hilft zu helfen!



Evi Baum

Anmeldung der Konfirmanden/innen

Liebe Eltern und Kinder des Jahrgangs 2008-2009!

Trotz aktueller Coroneinschränkungen, von denen keiner wirklich sagen kann, wie lange sie noch dauern, wollen wir für die Vor- und Konfirmandenzeit planen. Dazu ist die Anmeldung nötig. Anfang Mai erhalten Sie die Anmeldeformulare und Informationen in schriftlicher Form, die Sie bitte ausfüllen und bis Ende Mai im Büro der Kirchengemeinde, Pestalozzistr. 5 in Waldgirmes abgeben.

Um am Unterricht teilnehmen zu können, ist die Taufe nicht Voraussetzung. Sie kann während der Konfirmandenzeit oder im Konfirmationsgottesdienst erfolgen.

Da wir manchmal von nicht getauften Kindern keine Kenntnis haben, können wir demzufolge keine Unterlagen weiterleiten. Helfen Sie bitte mit, im Bekanntenkreis zu informieren, damit jedes Kind, das teilnehmen möchte, angemeldet werden kann.

Liebe Grüße
Pfarrer Frieder Ackermann

Dienstvertretung von Pfarrer Ackermann

In der Zeit von 22.03. bis 27.03. 2021 bin ich dienstlich nicht erreichbar.

Mein Kollege Pfr. Andreas Engelschalk aus Naunheim vertritt mich bei Sterbefällen.

Er ist erreichbar unter: 06441 1314 oder 0151 46449682.

Liebe Grüße
Pfarrer Frieder Ackermann

Konfirmationen

In diesem Frühjahr wird es zwei Konfirmationstermine geben.

Die **Konfirmanden des Jahres 2020**, deren Konfirmation im letzten Frühjahr coronabedingt nicht stattfinden konnte, sind:

Julius Beer
Ruben Kreiling
Julian Scherer
Katharina Schwiddessen
Stian Robin Wudi

Ihr **Konfirmationsgottesdienst** wird voraussichtlich am **11. April um 13 Uhr** stattfinden.

Die **Konfirmanden des Jahres 2021** sind:

Elora Dana Bakschies
Nele Beppler
David Gissel
Mirja Grebeldinger
Pascal Holz
Lasse Neidhart
Tristan Rauber
Antonia von Löwis of Menar
Moritz Waldschmidt
Leonardo Willig

Ihr **Vorstellungsgottesdienst** findet voraussichtlich am **25. April um 10 Uhr** statt.

Ihr **Konfirmationsgottesdienst** wird voraussichtlich am **2. Mai um 10 Uhr** sein.



7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2021

Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN
17. FEBRUAR BIS 5. APRIL

edition **+** christmon

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“ In den

Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt: Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

Redaktionsschluss

für den nächsten Gemeindebrief ist der 09.04.2021.

Die Redaktion freut sich über Beiträge aus der Gemeinde.



"ICH ABER LAUFE NICHT WIE AUF'S UNGEWISSE."

Die Bibel: 1. KORINTH 9 VERS 26



Erhältlich auf bibelcartoons.de - Für herzliche Grüße

Grafik: Andreas Gerhardt, © ERF Medien 2017 | Text: Lutherbibel 1984, © Deutsche Bibelgesellschaft

Kontaktadressen

Pfarrer Frieder Ackermann, Pestalozzistr. 5, Tel.: 61481

Vorsitzender des Kirchenvorstandes Pfr. Ackermann

Gemeindebüro (Wichernhaus), Pestalozzistr. 7, Tel.: 66000, Fax: 6690557

dienstags von 8:30–11:30 Uhr, mittwochs + donnerstags von 8:30–10:30 Uhr

E-Mail: ev.kirchengemeinde.waldgirmes@ekhn-net.de

Internet: ev-kirchengemeinde-waldgirmes.dekanat-big.de

Gemeindepädagogin: Cornelia Bender, cornelia.bender@ekhn.de

Impressum

Der Gemeindebrief – Ev. Kirchengemeinde Waldgirmes

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Pfr. Frieder Ackermann, Andreas Gerhardt, Nadja Jung,

Johannes v. Löwis

Telefon: 06441-61481

Auflage: 1550 Exemplare

Copyright des Bilds auf den Seiten 2 und 19 "Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit", Nutzung für Abonnenten in nichtkommerziellen Publikationen und auf der Homepage der Kirchengemeinde.

